

20 FRISTEN FÜR 26

Alle Fristen für Projekte in 2026
18. Juni • 10-12 Uhr • online

Die Beratungs- und Servicestellen Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland des Bundesprogramms „**Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung**“ bieten Ihnen bei dieser digitalen Infoveranstaltung einen kompakten Überblick zu allen **Herbst-Fristen in 2025** für Projekte, die in 2026 starten sollen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteur*innen aus den Bereichen Kultur, Soziales und Bildung, die für 2026 ein Projekt mit Kindern und Jugendlichen zwischen drei und 18 Jahren mit einem erschwerten Zugang zu Bildungsangeboten sowie Kinder und Jugendlichen mit Behinderung planen.

Sie erhalten Einblicke in die allgemeinen Förderbedingungen und Förderkonzepte der Programmpartner. Einige gelungene und kreative Beispiele aus der Praxis sollen Ihnen einen ersten Vorgeschmack auf die vielfältigen Möglichkeiten der Projektentwicklung geben.

Die Vorstellung der Förderkonzepte wird in thematischen Blöcken erfolgen:

- Spartenübergreifend
- Literatur, Lesen, Bildende Kunst und Museum
- Theater und Tanz
- Musik und Medien
- Zirkus und Spielen

Zudem wagen wir einen gemeinsamen Blick in die Zukunft und informieren darüber, was Sie bis zur Antragstellung beachten müssen.

[Hier finden Sie die Anmeldung.](#)

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet online über Zoom statt.

Hinweis: Die automatische Untertitelung des Videokonferenz-Tools Zoom wird aktiviert sein. Die Veranstaltung ist nicht in Gänze barrierefrei. Wir möchten Menschen in verschiedensten Lebenslagen eine Teilnahme an unserer Veranstaltung ermöglichen. Wenn wir etwas tun können, um eine Teilnahme zu ermöglichen, wenden Sie sich gern an folgende Kontakte:

Britta Deutsch

Beratungsstelle „Kultur macht stark“

Rheinland-Pfalz

Telefon: 06 51918 -95653

E-Mail: deutsch@skubi.com

Mareike Weihmann

Servicestelle „Kultur macht stark“ Niedersachsen

Telefon: 0511-60 06 05 65

E-Mail: kultur-macht-stark@lkjnds.de

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung